



Kofinanziert von der Europäischen Union

## Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen



# ESF+ I CALL

CCI Nr.:	2021AT05FFPR001	Freigegeben von:	Breitenfelder Julia
Name des Calls:	College 25+	Freigegeben am:	11.03.2024
Nummer des Calls:	210 / 1 - WAFF		
ZwiSt:	Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds		
ZwiSt-Adresse:	Lassallestraße 1, 1020 Wien		
Kontaktperson 1:	Mag. Sabine Wurzinger	E-Mail-Adresse 1:	sabine.wurzinger@waff.at
Kontaktperson 2:	Dr. Andreas Rubchich	E-Mail-Adresse 2:	andreas.rubchich@waff.at

### Zeitliche Rahmenbedingungen

Einreichfrist:	11.03.2024 - 19.04.2024
Durchführungszeitraum:	01.09.2024 - 31.12.2025
Art d. Einreichung:	Antrags-/Auftrags-Einreichung lt. Zeitplan

### Call-Beschreibung

Der **Europäische Sozialfonds (ESF+)** bzw. der Bund, vertreten durch die **Zwischengeschaltete Stelle (ZWIST) Wiener Arbeitnehmer\*innen Förderungsfonds (waff)**, Lassallestraße 1, 1020 Wien und **die Stadt Wien, vertreten durch die Abteilung Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht (MA 40)**, Thomas-Klestil-Platz 8, 1030 Wien sowie der **Fonds Soziales Wien**, Guglgasse 7-9, 1030 Wien suchen interessierte Förderungswerber\*innen, die ein Förderungsansuchen zur Durchführung eines arbeitsmarktpolitischen Projekts für die **Zielgruppe beim AMS Wien gemeldete Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigte sowie über den FSW aufzuschließende Asylwerber\*innen, die Leistungen der Wiener Grundversorgung beziehen und sich mindestens 3 Monate im Asylverfahren befinden, ab dem 25. Lebensjahr** einreichen.

Der Gegenstand der Förderung ist die **der Aufbau und die Umsetzung eines systematischen und modularen Beratungs- und Bildungsangebotes** für die genannte Zielgruppe. Der Zielgruppe soll durch Elemente der Berufsorientierung, Wissensvermittlung und Vermittlungsunterstützung ein Einstieg in den Arbeitsmarkt oder in ein Ausbildungssystem ermöglicht werden.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Bitte entnehmen Sie die Details der unter "Problembeschreibung" hochgeladenen Callbeschreibung.**

#### **Information zur Antragseinreichung**

Die Antragsdatenerfassung und -einreichung erfolgt ausschließlich elektronisch über die Applikation IDEA-ESFplus. Es handelt sich um eine personalisierte Weblösung, die im Browser über folgenden Link aufgerufen wird:

<http://userapp.idea-esfplus.gv.at/login>

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgter Registrierung unter folgender Adresse:

<http://userapp.idea-esfplus.gv.at/register>

Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die Call-verantwortliche Förderstelle.



Kofinanziert von der Europäischen Union

## Zusammenhang mit dem Programm

EU-Rechtsgrundlage	
Politisches Ziel:	Ein sozialeres und inklusives Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird
Fonds:	Europäischer Sozialfonds in Österreich (ESF)
Spez. Ziel lt. OP:	SZ3.1 (h) Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen
Maßnahme:	M3.1.1 (M5) Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration und Verbesserung der Erwerbschancen
ESF-Rechtsgrundlage:	ESF Sonderrichtlinie ESFplus und JTF
Reg. Kategorie:	Stärker entwickelte Region
EU Förderquote:	40
Priorität:	P3 Bekämpfung von Armut und Förderung der aktiven Inklusion

Das in weiterer Folge angeführte Budget gibt an, welches Budgetvolumen mit diesem Call gebunden wird.

Budget	
EU-Mittel [€]	3.890.880,00
Nat. Kofinanzierte Mittel [€]	5.836.320,00
<b>Budget-Summe [€]</b>	<b>9.727.200,00</b>
EU Mittel (nach Aufstockung) [€]	20.000.000,00
Nat. Kofinanzierte Mittel (nach Aufstockung) [€]	30.000.000,00
<b>Budget-Summe (nach Aufstockung)</b>	<b>50.000.000,00</b>
Aufstockungsbudget mit Verlängerungsoption	ja
Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung)	31.12.2028

Abrechnungsstandards/Kostenarten			
	Kürzel	Abrechnungsstandard	Kostenart
✓	SEK14	Standardeinheitskosten Projektkosten	SEK14 Projektkosten Projektleiter:in
✓	SEK15	Standardeinheitskosten Projektkosten	SEK15 Projektkosten Schlüsselkräfte
✓	SEK16	Standardeinheitskosten Projektkosten	SEK16 Projektkosten Verwaltungspersonal



Kofinanziert von der Europäischen Union

Abrechnungsmethode für „Anteiliges Personal“	Stunden
--	---------

Geplante Projektträger:innen	
<input checked="" type="checkbox"/>	Einzelunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/>	Personengesellschaften (u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG)
<input checked="" type="checkbox"/>	Juristische Personen des privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH)

Der Grundsatz der Partnerschaft ist ebenfalls bei der Ausarbeitung von Calls zu beachten.  
Die unten angeführten Parteien waren im vorliegenden Call involviert.

Beteiligte Partner:innen / Organisationen		
<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeiterkammer	
<input checked="" type="checkbox"/>	Wirtschaftskammer	
<input checked="" type="checkbox"/>	ÖGB	
<input checked="" type="checkbox"/>	Industriellenvereinigung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige regionale Partner	AMS Wien, Fonds Soziales Wien, Magistratsabteilung 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht

Projekt Klassifikation	
<input checked="" type="checkbox"/>	Einzelprojekt

Geplante Zielgruppe	
<input checked="" type="checkbox"/>	Armutsbetroffene Personen insbesondere Menschen mit Behinderung
<input checked="" type="checkbox"/>	Armutsgefährdete Personen, insb. Menschen mit Behinderungen

Die hier dargestellten Zielgruppen, können insbesondere für die zugehörigen Vorhaben ausgewählt werden.

Geographisches Gebiet	
<input checked="" type="checkbox"/>	Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50 000)

### Ort der Leistungserbringung

Wien



Kofinanziert von der Europäischen Union

Geplante Instrumente	
✓	Clearing und Orientierung
✓	Beratung und Coaching
✓	Qualifizierung und Förderung von Qualifizierung

Indikatoren			
Kürzel	Indikatorname	Ziel-Wert	Einheit
P-PO03	Arbeitslose (inkl. Langzeitarbeitslose). Nichterwerbstätige, Erwerbstätige auch Selbständige	1.008,00	Anzahl Personen
P-PR03	Teilnehmer:innen, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangt haben oder einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	454,00	Anzahl Personen

Call-Spezifische Indikatoren			
Kürzel	Indikatorname	Ziel-Wert	Einheit
Spez01	regulärer Abschluss der Maßnahme	80,00	%
Spez02	positiver Abschluss einer Qualifizierung	30,00	%
Spez03	Frauenanteil	30,00	%

Zeitplan	
Publizierungsdatum VOR-Veröffentlichung:	06.02.2024
Anfangstermin Einreichphase Anträge:	11.03.2024
Schlussstermin Einreichphase Anträge:	19.04.2024
Datum der Entscheidung:	voraussichtlich Ende Juni 2024
Ausfertigung des Vertrages:	August 2024
Frühester Förderbeginn:	01.09.2024
Letzt mögliches Förderende:	31.12.2025
Call-Verlängerung ist möglich:	ja
Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung):	31.12.2028

Es wird empfohlen, dass die Einreichung des Antrags nicht zum letztmöglichen Zeitpunkt erfolgt! Die Prüfung durch die ZwiSt, ob alle formalen Rahmenbedingungen für die Einreichung gegeben sind, kann eine erneute Einreichung innerhalb der festgelegten Frist ergeben. Sollte es dazu Fragen geben, wenden Sie sich bitte an die für den Call verantwortliche Kontaktperson der ZwiSt.



## Auswahl des Vorhabens

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über das Auswahlverfahren. Die Bewertung erfolgt durch eine Vollständigkeits- und Formalprüfung der Förderstelle, und eine qualitative sowie finanzielle Bewertung durch eine Bewertungskommission getrennt. Nachfolgend sind die heranzuziehenden Bewertungskriterien der einzelnen Bewertungsbereiche angeführt.

Vollständigkeits-/Formalkriterien	
✓	Ist der Antrag vollständig?
✓	Wurde der Antrag rechtsgültig gefertigt?
✓	Ist der Projektträger administrativ leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger operationell leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger finanziell leistungsfähig?
✓	Der Ort der Leistungserbringung entspricht der Regionenkategorie?
✓	Die 'Art des Gebietes' lt. Call entspricht dem Standort des Vorhabens?

Finanzielle Kriterien		
✓	Die Höhe der Projektkosten steht in Relation zum umzusetzenden Vorhaben (bei vergleichbarer Konzeptqualität wird die Höhe des eingereichten Budgets berücksichtigt)	12
✓	Das Verhältnis der geplanten Stundenzahl von Projektleitung und Verwaltungspersonal zur geplanten Stundenzahl der Schlüsselkräfte ist plausibel.	8

Inhaltliche Kriterien		
Projektkonzept - Zielgruppe		
✓	Eine differenzierte Zielgruppenorientierung und Wahrnehmung der individuellen Bedarfslage ist gegeben.	12
✓	Die Qualität, Schlüssigkeit und Umsetzbarkeit des Konzepts zur Zielerreichung sind gegeben.	12
✓	Das Vorhaben berücksichtigt alle relevanten Elemente in Bezug auf den Aufbau des Projekts in einer nachvollziehbaren und ausgewogenen Weise.	12
✓	Die zielgruppenspezifische Didaktik und Methodik in den einzelnen Projektphasen sind ausreichend beschrieben.	4
✓	Strategien und Maßnahmen zur Erreichung des Frauenanteils sind aussagekräftig beschrieben und plausibel.	8
✓	Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung eines gelungenen Outplacement-Prozesses (Arbeitsmarkterfolg) sind aussagekräftig beschrieben und plausibel.	12
✓	Strategien und Maßnahmen zur Förderung der Motivation der Teilnehmer*innen zum Maßnahmenabschluss sind beschrieben und plausibel.	8
Projektkonzept - Sonstiges		
✓	Die projektrelevanten Kooperationen sind schlüssig dargestellt.	4
✓	Eine effiziente Projektorganisation und ein Qualitätsmanagement im Hinblick auf Zuständigkeiten, administrative Anforderungen, Projektmonitoring, unter Berücksichtigung von laufenden Optimierungsprozessen, sind schlüssig beschrieben.	8
✓	Die geplanten Standorte (Infrastruktur, öffentliche Erreichbarkeit) sind für die Umsetzung der Maßnahme geeignet.	4



Kofinanziert von der Europäischen Union

	Der Beitrag zur Erreichung der übergeordneten Ziele „Soziale Innovation“, „Digitalisierung“ und „Gewaltpräventions- und Deradikalisierungsansätze“ ist ausreichend und plausibel beschrieben.	4
---	---	---

Angeforderte Nachweise	
	Sonstige Dokumente
	Sonstiges
	Detailbeschreibung
	Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug
	Satzung, Vereinsstatuten, ...
	Gewerbeschein bei Unternehmen
	Nachweis der Zeichnungsberechtigung Begünstigte:r
	letzter verfügbarer Jahresabschluss
	Saldenauswertung (wenn Jahresabschluss noch nicht vorliegt)
	Bestätigung der Wirtschaftsprüfer:in/Jahresabschlussbericht mit Bestätigungsvermerk dass kein Reorganisationsbedarf gem. URG besteht (außer bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnung; hier genügen der Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers sowie die Rückstandsbescheinigung des Finanzamts)
	Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers
	Rückstandsbescheinigung des Finanzamtes
	Referenzprojekte, die die Erfahrungen der Förderwerber:in mit der/den Zielgruppe(n) belegen
	Projektmitarbeiter:innen und Qualifikation
	Selbsterklärung - Doppelförderung (Unter Verwendung der im Call bereitgestellten Formularvorlage) / Detailunterlagen zu bestehenden Förderungen.
	Bestätigung Bankverbindung Begünstigte:r
	Eigenerklärung zu den "Allgemeinen Mindestanforderungen"
	Finanzplan über gesamte Laufzeit und Übersichtsblatt Personaleinsatz
	Arbeitsplatzbeschreibung pro geplanter Mitarbeiter*innen-Kategorie
	Antrag Lead-Partner Projekt PDF (Manuell)

Mindestanforderungen	
Finanzielles Kriterium [%]	50
Inhaltliches Kriterium [%]	50

Die Förderfähigkeit der Zielgruppe soll wie folgt nachgewiesen werden:

**Nachweis der Förderfähigkeit**



Beim AMS gemeldete Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigte werden vom AMS zu Informationsveranstaltungen zugebucht.

Die Zuweisung der Asylwerber\*innen erfolgt über den FSW.

Der\*die Fördernehmer\*in hat die Zielgruppenzugehörigkeit der Teilnehmer\*innen folgendermaßen zu dokumentieren:

Für AMS-Teilnehmer\*innen:

- eine Leistungsmitteilung oder eine Meldebestätigung des AMS
- Besteht ein Bezug der Wiener Mindestsicherung: Bescheid oder Bestätigung über den Mindestsicherungsbezug der MA 40

Für FSW-Teilnehmer\*innen:

- Bestätigung des FSW über den Leistungsbezug der Grundversorgung in Wien
- Kopie der Verfahrenskarte der Teilnehmer\*in

Personen oder Institutionen, die an der Erstellung des Calls beteiligt waren, können sich nicht am Auswahlverfahren beteiligen. Um Interessenskonflikte innerhalb der Bewertungskommission zu vermeiden, wird von jedem und jeder TeilnehmerIn in der Bewertungskommission eine Selbsterklärung ausgefüllt. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur vollständig eingereichte Unterlagen einer Bewertung unterzogen werden können.

## Beihilfenrechtliche Prüfung

Kriterien zur Beurteilung der Beihilfen-Relevanz		
Prüfungsergebnis		
Eine Beihilfe kann nicht ausgeschlossen werden. Die Prüfung ist beim Projektantrag fortzusetzen, da alle Fragen mit „Ja“ beantwortet wurden. Anmerkung: Wenn eine Frage mit "nein" beantwortet wurde, ist keine Beihilfen-Gewährung möglich.	nein	Es wurde eine Frage mit "NEIN" beantwortet. Eine Checkliste der ZWIST wurde unter "Sonstige Informationen/Beihilfenrecht" hochgeladen.
Fragebogen		
Stammen die Mittel für das geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund, Land, Gemeinde, öffentliches Unternehmen)?	ja	60 % aus Landesmitteln (MA 40 und FSW), 40% aus ESF+-Mitteln
Wird durch das Vorhaben eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt?	ja	Durch das Vorhaben wird eine finanzielle Zuwendung gewährt, die jedoch den Beihilfeempfänger im Wettbewerb gegenüber den fiktiven Mitbewerbern nicht stärkt, da es ohne diese Zuwendung keinen Markt und daher auch keine Mitbewerber geben würde.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Bevorzugt die Maßnahme bestimmte Unternehmen (= Einheit, die - unabhängig von ihrer Rechtsform - eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt) oder Produktionszweige (Branchen)?	nein	Die umsetzende Organisation wird durch ein öffentliches, transparentes, nichtdiskriminierendes Auswahlverfahren ermittelt.
--	------	--

## Doppelförderung

Zur Vermeidung von Doppelförderungen und zur Betrugsbekämpfung werden Informationen seitens des Projektträgers bzw. der Projektträgerin mittels einer Selbstauskunft eruiert. Das notwendige Formular ist in den weiterführenden Dokumenten enthalten. Die für die Förderung zuständigen Verwaltungsstellen sind berechtigt, auf Basis der Selbstauskunft, Informationen bei den in Betracht kommenden Organen des Bundes und der Länder oder bei Dritten zu erheben.

## Querschnittsziele

In der ESF Programmperiode 2021-2027 sind folgende Querschnittsziele definiert:

- Gleichstellung
- Antidiskriminierung
- Ökologische Nachhaltigkeit

Auf diese Themen ist im Projektantrag einzugehen. Die Verwaltungsbehörde stellt dazu einen Wegweiser zur Verfügung, der auf der ESF-Website abrufbar ist.

## Weiterführende Informationen

Ergänzende Dokumente	
Typ	Name
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Leitfaden zur Vermeidung von Doppelförderung
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Selbstauskunft Ausschluss Doppelförderung
Kalkulationsvorlagen	Finanzplan SEK Projektkosten
Kalkulationsvorlagen	Dokumentationshilfe Ermittlung Projektstunden
FAQ	Hinweise zur Projektantragstellung
FAQ	FAQ/Antwort auf Beschwerden
FAQ	Beschwerdemöglichkeit
FAQ	IDEA Handbuch Projektträgerinnen
Unterlagen zur Antragsstellung	Vorlage Detailkonzept
Unterlagen zur Antragsstellung	Arbeitsplatzbeschreibung MA-Kategorien



Kofinanziert von der Europäischen Union

Unterlagen zur Antragsstellung	Arbeitsplatzbeschreibung Projektumsetzung
Unterlagen zur Antragsstellung	Arbeitsplatzbeschreibung mit Erläuterungen
Unterlagen zur Antragsstellung	Vorlage Referenzprojekte
Unterlagen zur Antragsstellung	Formular Allgemeine Mindestanforderungen
Unterlagen zur Antragsstellung	Personal Mindestanforderungen
Unterlagen zur Antragsstellung	Leitfaden für den Umgang mit elektronischen Signaturen
Unterlagen zur Antragsstellung	Wegweiser Querschnittsziele
Unterlagen zur Antragsstellung	Übersicht Vorlagen und Rechtsgrundlagen
FLC Handbuch	FLC Handbuch allgemein
FLC Handbuch	FLC Handbuch SEK Personal- und Projektkosten
FLC Handbuch	Kostensätze nach Gültigkeitszeitraum
FLC Handbuch	Tätigkeitskatalog Verwaltungspersonal
Rechtsgrundlage	ESF+/JTF Sonderrichtlinie
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie Anhang II Zuschussfähige Kosten
Rechtsgrundlage	Delegierte Verordnung SEK
Rechtsgrundlage	Leitfaden ESF Informations- und Publizitätsvorschriften
Stammdatenblatt	Definitionen gemeinsame Indikatoren
Stammdatenblatt	Teilnehmer*innen-Stammdatenblatt
Musterfördervertrag	Kooperationsvereinbarung AMS - Träger
Musterfördervertrag	Muster Fördervertrag College 25+
Problembeschreibung	Callbeschreibung "College 25+"
Problembeschreibung	R14_Zusammenarbeit mit dem ÖIF
Call Inhalte (Freigegeben)	

Weiterführende Links		
Typ	Bezeichnung des Links	Internetadresse